

Fertigungsprogramm Pumpen:

Pumpen mit Magnetkupplung

- ▶ Kreiselpumpen nach DIN EN 22858
- ▶ Kreiselpumpen nach ANSI B73.3
- ▶ Kreiselpumpen für die Raffinerie und Petrochemie nach API 685
- ▶ Kreiselpumpen für Hochdruckanwendungen
- ▶ Kreiselpumpen für Hochtemperaturanwendungen
- ▶ Kreiselpumpen für feststoffbeladene Flüssigkeiten
- ▶ Kreiselpumpen selbstansaugend
- ▶ Mehrstufige Pumpen / Gliedergehäuse- oder Topfbauweise
- ▶ Seitenkanalpumpen selbstansaugend
- ▶ Schraubenspindelpumpen
- ▶ Tauchkreiselpumpen
- ▶ Doppelflutige Kreiselpumpen

Pumpen mit Wellendichtung

- ▶ Kreiselpumpen nach DIN EN 22858
- ▶ Mehrstufige Pumpen / Gliedergehäuse- oder Topfbauweise
- ▶ Horizontale und vertikale Propellerpumpen
- ▶ Unterflanschpropellerpumpen
- ▶ Tauchkreiselpumpen
- ▶ Doppelflutige Kreiselpumpen

Fertigungsprogramm Armaturen:

- ▶ Ventile Geradsitz
- ▶ Ventile Schrägsitz
- ▶ Schieber Isomorphe-Baureihe
- ▶ Schieber elastischer Keil bzw. Keilplatten
- ▶ Überströmventile
- ▶ Rückflussverhinderer
- ▶ Schaugläser
- ▶ Schmutzfänger
- ▶ Filter
- ▶ Bodenablassventile



KU_NOV_01/11_0001

Klaus Union GmbH & Co. KG

Blumenfeldstr. 18
44795 Bochum
Germany

Telefon +49 234 45 95 - 0
Telefax +49 234 45 95 - 7000

E-Mail info@klaus-union.de
Internet www.klaus-union.de



**CHEMIENORMPUMPE TYP NOV
NACH DIN EN 22858
UND DIN ISO 5199
MIT WELLENDICHTUNG**

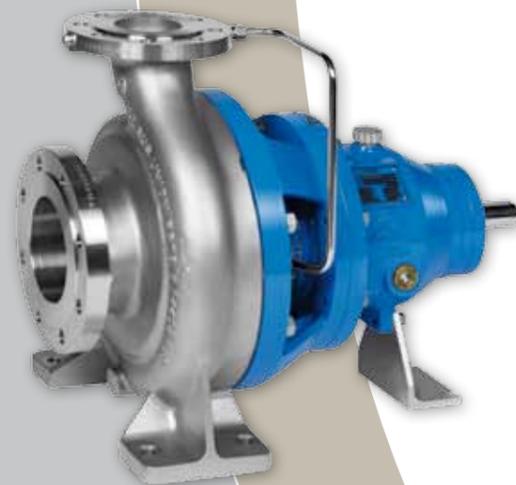
Sicherheit und Umweltschutz

Chemienormpumpe NOV mit Wellendichtung

Ein weiterer Beweis unserer Produktkompetenz: Die Chemienormpumpe NOV mit Wellendichtung ist eine Ergänzung unserer bewährten Modulbaureihe SLM NV mit Magnetantrieb.

Sie wurde für den Einsatz in der chemischen und petrochemischen Industrie entwickelt. Der Pumpentyp ist geeignet zur Förderung von reinen, trüben und aggressiven Flüssigkeiten. Die Hauptabmessungen und das Leistungsspektrum entsprechen der DIN EN 22858 und der DIN ISO 5199. Sie können dadurch mit den Standardgrößen anderer Hersteller problemlos ausgetauscht werden.

Ergänzungsgrößen außerhalb der Normung sind bedarfsgerecht gestaffelt und bis 3500 m³/h lieferbar. Die breite Werkstoffpalette und die zur Verfügung stehenden höheren Nenndruckstufen der Hydraulik lassen nahezu jeden Einsatz in der Chemie und Petrochemie zu. Als Wellendichtung sind sämtliche, nach EN 12756 (DIN 24960) genormte Gleitringdichtungen sowie Stopfbuchspackungen konstruktiv vorgesehen.



Qualitätssicherung

Ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik ist die Sicherung eines hohen Qualitätsniveaus unserer Produkte. Die qualitätssichernden Maßnahmen werden schon bei unseren Lieferanten eingeleitet. Von der Wareneingangskontrolle bis zur Endmontage werden unsere Produkte ständig kontrolliert. Dieses nach modernen Prinzipien entwickelte Qualitätssicherungssystem entspricht den Anforderungen, welche in internationalen Regelwerken festgelegt sind. Klaus Union ist ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen und seine Qualitätssicherung entsprechend geprüft.

Förderung von

- ▶ Säuren
- ▶ Laugen
- ▶ Kohlenwasserstoffen
- ▶ Wärmeträgern
- ▶ Flüssiggasen

Einsatzbereiche

- ▶ Chemische und petrochemische Industrie
- ▶ Kälte- und Wärmetechnik
- ▶ Flüssiggasanlagen
- ▶ Galvanotechnik
- ▶ Kraftwerkstechnik
- ▶ Tankanlagen



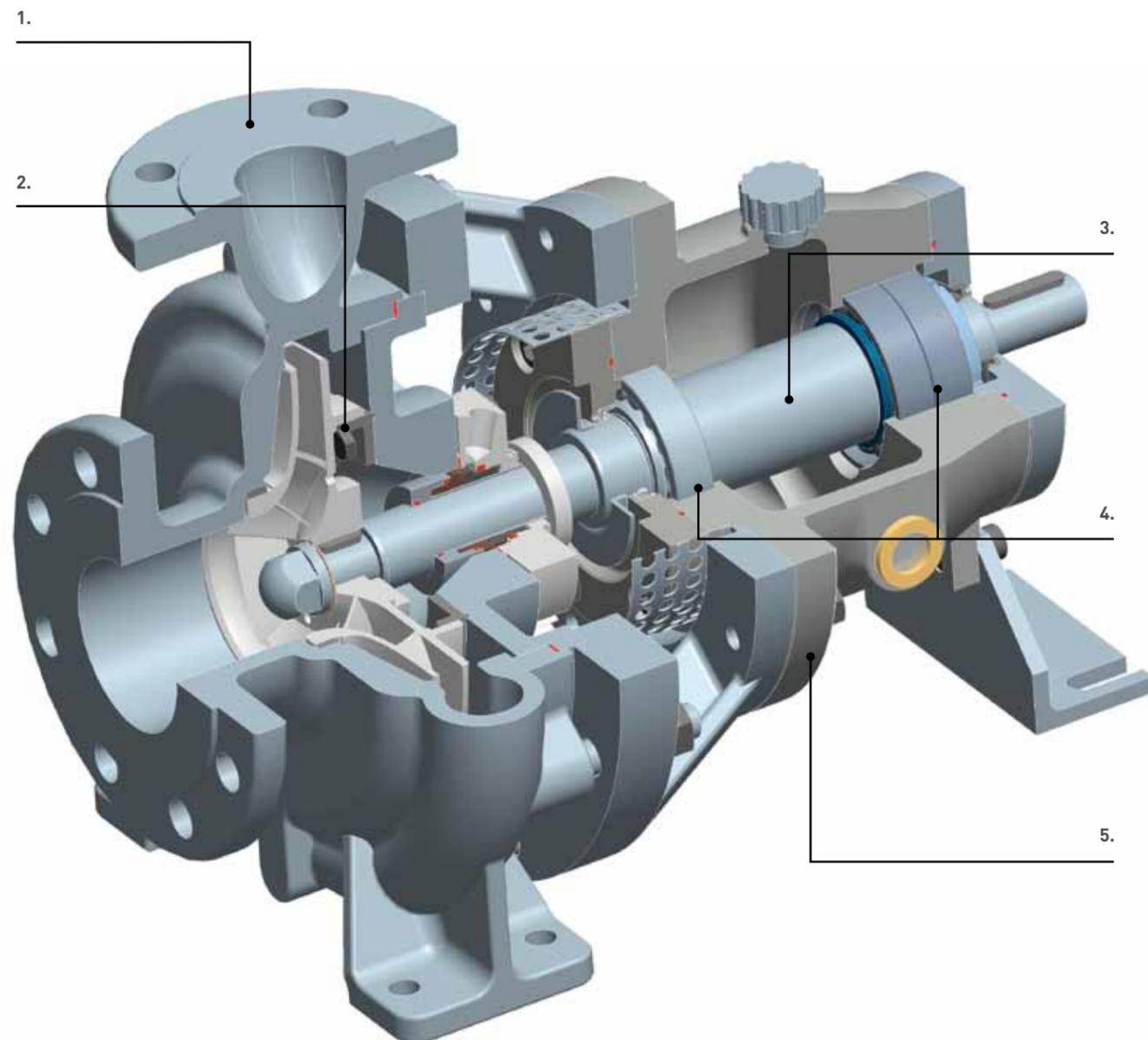
Leistungsbereich

Förderstrom: Q = bis 3.500 m³/h
Förderhöhe: H = bis 200 m Fl. S.
Höhere Leistungen auf Anfrage

Druckstufen/Einsatztemperaturen

Standardauslegung: PN 16 bei 120 °C
Temperaturbereich: -120 °C bis max. +300 °C
Druckbereich: bis PN 16
Höhere Druckstufen auf Anfrage

Konstruktionsdetails NOV



1. Spiralgehäuse

Horizontal aufgestelltes, quergeteiltes Gehäuse mit Fußaufstellung; Auslegung PN 16 bei 120 °C

2. Laufrad

Einstufiges, geschlossenes Radiallaufrad; Hydraulischer Achsschubausgleich über Drosselring und Entlastungsbohrungen; Befestigung des Laufrades auf der Welle mittels Passfeder und Laufradverschraubung mit Sicherungsblech als Linkslaufsicherung.

3. Pumpenwelle

Ausgelegt nach DIN EN ISO 5199: Optimal bemessen und steif zur Übertragung der Pumpenleistung bei minimaler Wellendurchbiegung über den gesamten Arbeitsbereich.

4. Wälzlagerung

Ölgeschmierte Wälzlagerung mit großem Lagerabstand für schwingungsarmen Betrieb; Lagerung bestehend aus einem Zylinderrollenlager als Loslager zur Aufnahme der Radiallast und gepaarten Schrägkugellagern als Festlager zur Aufnahme der Axiallast.

5. Lagerträger

Aufnahme der Pumpenlagerung und sichere Übertragung der auftretenden Lasten auf die Grundplatte; Anschlüsse zur Befüllung und Entlüftung des Ölumpfes sowie zur Überwachung des Ölstandes über ein Ölauge oder einen Constant-Level-Oiler.

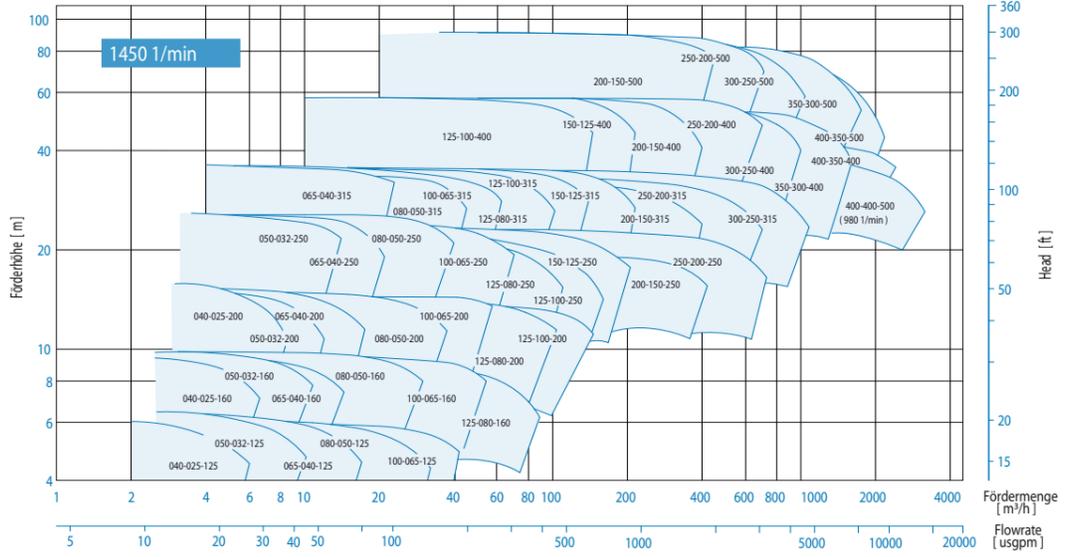
Konstruktionsoptionen

- ▶ Spiralgehäuse mit achsmittiger Aufstellung
- ▶ Beheizte Ausführung: Gehäuseheizmantel „H1“ und/oder Stopfbuchsheizkammer „H2“
- ▶ Offene Laufräder
- ▶ Inducer

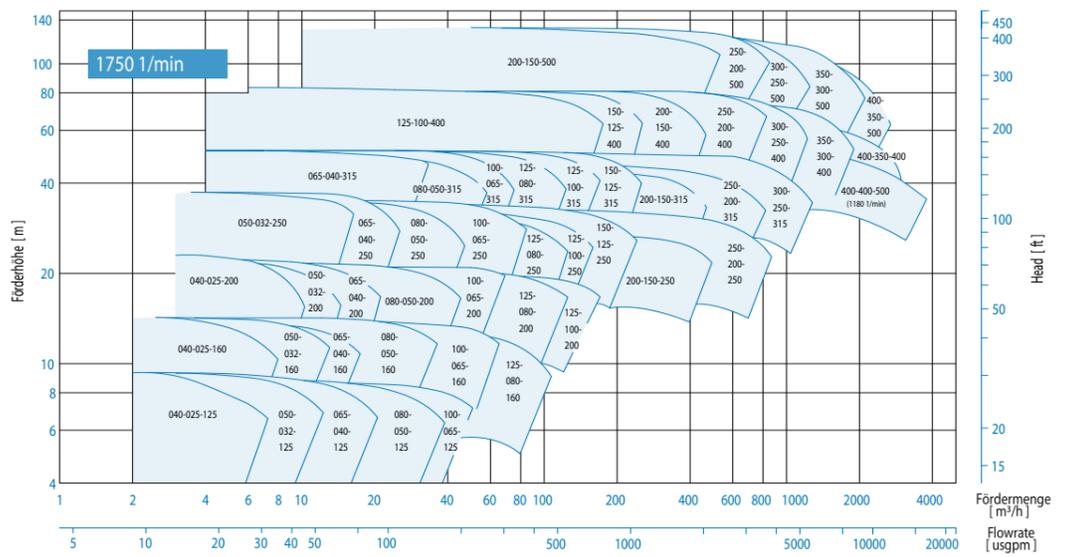


Kennfelder NOV

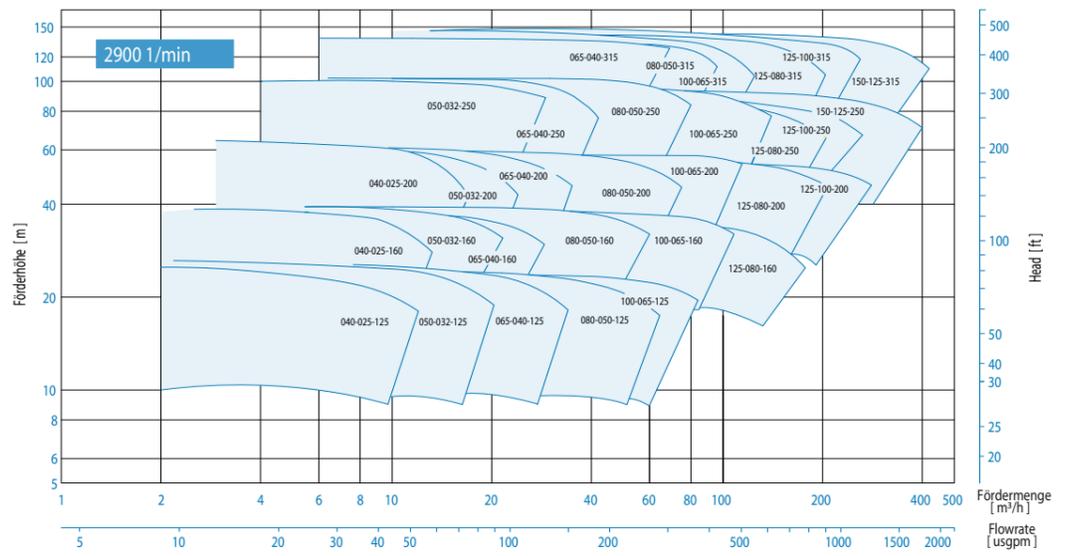
Kennfeld 50 Hz



Kennfeld 60 Hz



Kennfeld 50 Hz



Kennfeld 60 Hz

